

Superdribbler ist schneller als Bundesliga-Star

Kevin Spittel vom Mosbacher SV 1911 hat den Wettbewerb „Kia sucht den Superdribbler“ gewonnen. Der 22-jähriger Thüringer hatte schon im Regionalfinale mit 5,499 Sekunden die bisherige Bestzeit des Kia-Turniers aufgestellt und schaffte den Parcours im Finale in Frankfurt/Main dann in 5,368 Sekunden. Als Hauptpreis gewann Spittel ein Treffen mit Stars eines Bundesligavereins. Der Superdribbler, der für den Kreisligisten Mosbach am Wochenende vier Tore schoss, hat sich noch nicht entschieden, ob es der FC Bayern oder der 1. FC Köln sein soll.

Das Finale des Kia-Wettbewerbs, an dem bundesweit 30 000 Amateur-Kicker teilnahmen, fand mit 160 Kickern am Schluss-Wochenende der IAA statt. Bei dem Turnier muss in verschiedenen Altersklassen ein Dribbel-Parcours mit einer kurzen Sprintstrecke und einem „Slalom“ um fünf Pylonen möglichst schnell absolviert werden. Die 5,125 Sekunden des vierfachen Weltfußballers Lionel Messi sind noch ungeschlagen – die 5,423 Sekunden von Bundesliga-Star Julian Draxler dagegen wurden von Kevin Spittel unterboten.

Die schnellste Zeit bei den Damen lief die 24-jährige Romina Konrad vom 1. FC Saarbrücken mit 6,222 Sekunden. Als Preise erhielten die drei Erstplatzierten in jeder Altersklasse jeweils einen Einkaufsgutschein (je nach Platzierung und Alter bis zu 200 Euro). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Finale des Wettbewerbs „Kia sucht den Superdribbler“.



„Kia sucht den Superdribbler“: Gesamtsieger Kevin Spittel (Mitte, im grünen Trikot) mit Initiator Wolfgang Paes (rechts) und den weiteren Bestplatzierten der Altersklasse „18 Jahre und älter“ der Männer: Ahmad Siyar Mohabat (2. von rechts, zweiter Platz), Amin Asli (links, dritter Platz) und Sergen Gülcelik (2. von links, vierter Platz).
